

Pressemitteilung



Bundesverband für freie Kammern e.V.

Wörter:: 300

Zeichen: 2141

Datum: 27. 06. 2011

Seite 1 / 2

Erstmals demokratische Wahlen zur Wirtschaftsprüferkammer - wp.net und bffk kooperieren

Exakt fünfzig Jahre nach Gründung der Wirtschaftsprüferkammer wählen die rund 21.000 Mitglieder ihr Parlament, den Beirat, erstmals demokratisch. Bis zuletzt konnten bis zu fünf Stimmen auf einen anderen Wähler übertragen werden, ein gravierender Verstoß gegen die Wahlgrundsätze der Unmittelbarkeit und der geheimen Wahl. Wegen der Stimmenweitergabe vollzog nicht mehr der Wähler die Wahl. Damit war die Wahl nicht geheim, oft genug wussten die Wähler nicht einmal, was mit ihren Stimmen letztendlich wirklich geschah. *"Die Einführung eines fairen, demokratischen Wahlsystems war ein harter Kampf"*, so Michael Gschrei, geschäftsführender Vorstand von wp.net und verweist darauf, dass noch 2008 die Kammerversammlung in Frankfurt die beantragte Briefwahl ablehnte. Die 2010 beschlossene Gesetzesänderung sieht er als einen Erfolg seines Verbandes für die mittelständische Wirtschaftsprüfung.

Um die neue Sitzverteilung im Parlament tobt zurzeit im Berufsstand ein harter Wahlkampf, weil drei „Parteien“, um die Stimmen der Kolleginnen und Kollegen werben. Angesichts der Listenwahl geht es um ein "Alles oder Nichts", bei dem die Newcomer von wp.net im Beirat der Wirtschaftsprüferkammer die Oberhand gewinnen können und wollen. Noch bis zum 19.07. (18 Uhr im Briefwahlfach der Wirtschaftsprüferkammer) können die Stimmen abgegeben werden.

Wp.net ist nun Mitglied im Bundesverband für freie Kammern (bffk) geworden. *"Es geht uns um einen Erfahrungsaustausch gerade auch im Hinblick auf die langjährigen Erfahrungen der Kammerkritiker des bffk"*, macht Michael Gschrei deutlich. Mit dem bffk

Pressemitteilung



Seite 2/2

ist man sich bei wp.net darin einig, dass es nicht darum geht, die Kammern abzuschaffen. *"Aber ohne grundlegende Reformen, an deren Ende die Abschaffung des Kammerzwanges steht, geht es eben nicht"* unterstreicht bffk- Geschäftsführer Kai Boeddinghaus und fährt fort, *"in der Hängematte der Zwangsmitgliedschaft haben sich so manche Kammerfunktionäre bequem eingerichtet und dabei die Sorgen und Interessen der Mitglieder aus den Augen verloren"*.

Der bffk wird wp.net im laufenden Wahlkampf aktiv unterstützen, u.a. in einem Aufruf an die eigenen Mitglieder.

Ihr Ansprechpartner bei wp.net: Michael Gschrei, geschäftsführender Vorstand
(nfo@wp-net.com; 089 - 7002125)

Ihr Ansprechpartner beim bffk: Kai Boeddinghaus, Bundesgeschäftsführer
(kai.boeddinghaus@bffk.de; 0561-9205525; 0172-5649734)